

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 12.09.2018
Antragsnr.: 115/2018
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V/55
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 12.9.2018

Antrag und Anfrage: kein Zwang zur Rente mit Abschlägen wegen Hartz IV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

1. Das Urteil des Bundessozialgerichtes (AZ: B 14 AS 1/18 R) wird umgehend umgesetzt: Das Jobcenter verlangt in Zukunft nicht, dass Erwerbslose kurz vor Anspruch auf abschlagsfreie Altersbezüge die mit lebenslangen finanziellen Einbußen behaftete Frührente beantragen. Ebenso stellt das JC keine solchen Rentenanträge.

2. Die Stadt konkretisiert das Urteil dahin gehend, dass als „kurz“ mindestens 6 Monate anerkannt werden, im Einzelfall nach Ermessen auch mehr.

Wir fragen an zum Stadtrat am 27.9. (und bitten darum, diese Anfrage aufzulegen)

Wird die Stadt wie beantragt verfahren, oder verfährt sie bereits so ?

Begründung:

Das Bundessozialgericht hat die Zwangsverrentung von Erwerbslosen kurz vor Anspruch auf abschlagsfreie Altersbezüge für rechtswidrig erklärt. Bisher galt das nur, wenn die Betroffenen durch die Rentenkürzung unter den Sozialhilfesatz fallen würden. Im konkreten Fall ging es um vier Monate.

Dieses Urteil – zumindest aber seine Begründung - gilt auch für das städtische Erlanger Jobcenter. Das Gericht nennt keine Höchstgrenze, stellt aber klar, dass auch vier Monate noch „kurz“ sind. Der Stadt ist damit ein Ermessensspielraum eröffnet, den sie – als Optionskommune – selbstbewusst im Sinn der Betroffenen nutzen muss !

Die Stadt darf Menschen, die lange gearbeitet haben, und es jetzt nicht mehr können oder dürfen, nicht in die Altersarmut schicken !

Bis zu einer positiven Entscheidung des Stadtrats können Betroffene nur versuchen, trotz aller Hindernisse einen sozialversicherungspflichtigen Jobs (ab 451 Euro im Monat) zu finden. Dann können sie nicht gegen ihren Willen in Frührente geschickt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)